

MODERNE KONZEPTE DER KNOCHEN- UND GEWEBEREGENERATION
IN DER IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

17. EXPERTENSYMPOSIUM

„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

IMPLANTOLOGIE FÜR VERSIERTE ANWENDER

29./30. APRIL 2016 | CONGRESSZENTRUM MARBURG



Hauptsponsor

Wissenschaftlicher
Kooperationspartner

mis
GERMANY

Philipps



Universität
Marburg





Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem vorliegenden Programm möchten wir Sie zum 17. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ in das Congresszentrum Marburg einladen. Unsere traditionsreiche Veranstaltung gehört in der Kombination mit dem dieses Jahr zum 23. Mal stattfindenden IMPLANTOLOGY START UP zu den festen Größen der zahnmedizinischen Fortbildung. Mit der Veranstaltungsreihe ist es in den letzten Jahren gelungen, rund 4.200 Zahnärzten den Weg in die Implantologie zu öffnen und 2.500 von ihnen in der Folgezeit auch als Anwender zu begleiten. Nutzen Sie also die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Herausforderungen in der Implantologie in Theorie und Praxis (Seminare, Hands-on-Kurse) vertraut zu machen. Wissenschaftlicher Kooperationspartner der beiden Tagungen ist in diesem Jahr die Universität Marburg/Abt. für Parodontologie unter Leitung von Frau Prof. Dr. Nicole B. Arweiler (Direktorin).

Das Thema der Tagung lautet:

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in Implantologie und Parodontologie

Die Tagungspräsidentschaft des IMPLANTOLOGY START UP liegt in den Händen von Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Klinikum Konstanz, wissenschaftliche Leiterin des EXPERTENSYMPOSIUMS am Freitag sowie des gemeinsamen Podiums START UP/EXPERTENSYMPOSIUM am Samstag ist Prof. Dr. Nicole B. Arweiler.

Ein begleitendes Angebot mit Kursen für das zahnärztliche Personal zu den Themen Hygiene und QM macht das EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“ 2016 zugleich zum Fortbildungsereignis für das ganze Team.

Wir würden uns daher außerordentlich freuen, wenn wir Sie und Ihr Praxisteam im April im Congresszentrum Marburg begrüßen könnten.

Jürgen Isbaner

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,

Chefredakteur Implantologie Journal,

Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

11.30 – 12.00 Uhr Begrüßungskaffee in der Industrieausstellung

12.00 – 13.30 Uhr **INDUSTRIEWORKSHOPS**



- ❶ **Thilo Damaskos/Berlin**
Digitale Lösungen mit dem V3-Implantat. Das Implantatdesign als Faktor für verbesserte Osseointegration durch mehr Knochen – dort, wo er gebraucht wird (inkl. Hands-on)



- ❷ **Dr. Jens Schug/Zürich (CH)**
Sofortimplantation oder Sofortaugmentation oder beides? (inkl. Hands-on)



- ❸ **Dr. Eddy Krahe/Lampertheim**
ZT Bernhard Zierer/Lampertheim
3-D Knochen Regeneration – Planung, Material und Technik anhand des OsteoGraph 3-D Knochen-Fräspantograph (inkl. Hands-on)

Hinweis: Die Workshops sind zum Teil mit Hands-on. Bitte beachten Sie, dass Sie nur an einem Workshop teilnehmen können! Notieren Sie den von Ihnen gewählten Workshop bitte auf dem Anmeldeformular.

13.30 – 14.45 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

PRE-CONGRESS SESSION

Vorsitz/Moderation: **Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg**

14.45 – 14.50 Uhr Eröffnung

14.50 – 15.10 Uhr **Prof. Dr. Matthias Flach/Koblenz**
Zusammenhang zwischen Implantatdesign und Knochenbeanspruchung

15.10 – 15.30 Uhr **Thilo Damaskos/Berlin**
Digitales Backward Planning

15.30 – 15.50 Uhr **Dr. Eddy Krahe/Lampertheim**
3-D Knochen Regeneration – Planung, Material, Ausführung und Chirurgie

PROGRAMM ZAHNÄRZTE | Freitag, 29. April 2016

- 15.50 – 16.10 Uhr **Dr. Guido Sterzenbach/Berlin**
Hybridsuprakonstruktionen – Erwartungen und Realität an aktuelle Materialentwicklungen zum langfristigen Strukturerhalt
- 16.10 – 16.30 Uhr **Dr. Jens Schug/Zürich (CH)**
Kammerhaltende Implantologie
- 16.30 – 16.45 Uhr Diskussion
- 16.45 – 17.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 17.30 – 17.50 Uhr **Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth**
Antimikrobielle Photodynamische Therapie (aPDT): optimales Gewebsmanagement prä-, intra- und postoperativ
- 17.50 – 18.10 Uhr **Dr. Reiner Eisenkolb, M.Sc./Münzenberg**
Minimalinvasive einteilige Implantologie zur Versorgung des Freiendsattels ohne Knochenaufbau
- 18.10 – 18.30 Uhr **Dr. Daniel Ferrari, M.Sc./Düsseldorf**
Vertikaler Knochengkammaufbau durch Kallusdistraktion an beweglicher Titanmembran – Eine prospektive Pilotstudie
- 18.30 – 18.50 Uhr **Prof. Dr. Thomas Weischer/Essen**
Aktuelle, praxisnahe Techniken zur Optimierung des knöchernen Implantatlagers
- 19.10 – 19.15 Uhr Diskussion
-

Teilnahmemöglichkeit an den Pre-Congress Seminaren:

- 14.00 – 18.00 Uhr **Seminar ❶** Inhalt siehe S.12
Sinuslifttechniken und die Chirurgie der Kieferhöhle von A–Z
- 16.00 – 18.00 Uhr **Seminar ❷** Inhalt siehe S.13
Grundlagenseminar – Biologische Zahnheilkunde

Die Seminare sind kostenpflichtig, aber mit einem Rabatt auf die Kongressgebühr am Samstag verbunden.

HAUPTKONGRESS

Moderne Konzepte der Knochen- und Geweberegeneration in der Implantologie und Parodontologie

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

- | | |
|-------------------|---|
| 09.00 – 09.10 Uhr | Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Begrüßung |
| 09.10 – 09.40 Uhr | Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Zahn und Implantat: Gemeinsamkeiten und Unterschiede |
| 09.40 – 10.10 Uhr | Priv.-Doz. Dr. Dr. Adrian Kasaj/Mainz
Implantation vs. Zahnerhalt:
Entscheidungshilfen für den Praktiker |
| 10.10 – 10.40 Uhr | Dr. Dr. Andres Stricker/Konstanz
Innovative Augmentationskonzepte in der oralen Implantologie |
| 10.40 – 10.45 Uhr | Diskussion |
| 10.45 – 11.30 Uhr | Pause/Besuch der Industrieausstellung |
| 11.30 – 12.00 Uhr | Prof. Dr. Jörg Meyle/Gießen
Regenerative Therapien mit Schmelz-Matrix-Proteinen in der Parodontologie |
| 12.00 – 12.30 Uhr | Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg
Aktuelle Verfahren in der Rezessionsdeckung |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Dr. Dr. Philipp Plugmann/Leverkusen
Sofort- vs. Spätbelastung bei Sofortimplantation: ein 5-Jahres-Follow-up |
| 13.00 – 13.15 Uhr | Diskussion |

- 13.15 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
- 14.30 – 15.00 Uhr **Dr. Karl-Ludwig Ackermann/Filderstadt**
Langzeitergebnisse perio-implantat-
prothetischer Behandlungen
- 15.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Peter Rammelsberg/Heidelberg**
Effekte der prothetischen Versorgung
und von Augmentationsverfahren
auf die Implantatprognose
- 15.30 – 16.00 Uhr **Prof. Dr. Herbert Deppe/München**
Zur Oberflächenmorphologie dentaler
Implantate nach Insertion in Kiefer-
knochen – eine in-vitro-Studie
- 16.00 – 16.30 Uhr Resümee/Abschlussdiskussion
unter der Leitung von
Prof. Dr. Thorsten M. Ausschill/Marburg
-

Jahrbuch **Implantologie**



- | über 300 Seiten
- | Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt
- | Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik
- | Implantatsysteme (Kunststoff-Implantate, Kurz- und Mini-Implantate)
- | Knochenersatzmaterialien
- | Membranen | Chirurgieeinheiten
- | Piezo-Geräte und Navigationssysteme
- | Vorstellungen Anbieter A bis Z
- | Fachgesellschaften und Berufsverbände

Jeder Teilnehmer* erhält das Jahrbuch **Implantologie 2016** kostenfrei.

* Zahnarzt/Zahntechniker

NEUES KURSFORMAT



SEMINAR A

Weiterbildung und Qualifizierung
Hygienebeauftragte(r) für die Zahnarztpraxis
20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Freitag, 29. April 2016: 12.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Samstag, 30. April 2016: 09.00 – 19.00 Uhr (inkl. Pausen)

Viele KZVen fordern inzwischen einen 20-Stunden-Kurs mit einem entsprechenden praktischen Anteil, um den Anforderungen für den Sachkundenachweis auf dem Gebiet der Praxishygiene zu genügen. Aus diesem Grund wurde das erfolgreiche Kursformat für 2016 noch einmal komplett überarbeitet und neu aufgestellt. Der aktuelle 20-Stunden-Kurs bietet den Teilnehmern jetzt einen idealen Zugang zum neuesten Stand des Wissens und der Technik auf dem Gebiet der Praxishygiene, in dem sowohl Kenntnisse als auch Fertigkeiten und Verhaltensweisen entsprechend der neuen Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen vermittelt werden. Ein besonderes Highlight ist in diesem Zusammenhang der Einsatz des DIOS HygieneMobils, wodurch eine besonders praxisnahe Ausbildung ermöglicht wird.

Nach Absolvierung des Lehrgangs zum/zur Hygienebeauftragten für die Zahnarztpraxis sollen die Teilnehmer/-innen in der Lage sein, die Hygiene durch Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen zu verbessern.

Kursinhalte

Einführung in die Hygiene | Einführung in die Grundlagen der Bakteriologie und Mikrobiologie | Berufsbild und Aufgaben von Hygienebeauftragten in der Zahnarztpraxis | Grundlagen und Richtlinien in der Hygiene, Unfallverhütungsvorschriften | Hygienepläne | Hygienemaßnahmen bei übertragbaren Krankheiten (IfSG) | Abfall und Entsorgung | Instrumentenkunde | Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten | Räumliche und organisatorische Aspekte des Aufbereitungsraumes | Händedesinfektion | Anforderungen an den Betrieb von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten (RDG) | Erstellen von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen zur Aufbereitung | Aufbereitung von Praxiswäsche | RKI/BfArM/KRINKO 2012 | Medizinproduktegesetz (MPG) | Medizinprodukte-Betreiber-

SEMINAR A HELFERINNEN | Freitag und Samstag



inklusive umfassendem Kursskript

Seminar mit praktischen Übungen
und dem DIOS HygieneMobil!

Dieser Kurs wird unterstützt durch:



verordnung (MPBetreibV) | Desinfektionspläne | Funktion und Aufbewahrung hygienerelevanter medizinisch-technischer Geräte und Instrumente/Gerätebuch

Schwerpunkte der Aufbereitung:

Sachgerechtes Vorbereiten (Vorbehandeln, Sammeln, Vorreinigen, Zerlegen) | Reinigung/Desinfektion, Spülung und Trocknung | Prüfung auf Sauberkeit und Unversehrtheit | Pflege und Instandsetzung | Funktionsprüfung | Verpackung und Sterilisation | Kennzeichnung | Umgang mit Sterilgut und Sterilgutlagerung

Personalschulung inklusive praktischer Übungen DIOS HygieneMobil

DAC, RDG, Sichtkontrolle per EDV, div. Tests und die Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeit durch EDV-elektronische Dokumentation

METASYS

Manuelle Aufbereitung, Umgang mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Absaugung und Entsorgung dental, Hygienepläne

hawo

Unterschiedliche Siegelgeräte und die dazugehörigen Tests (Seal Check, Tintentest, Peel Test), Validierung

W&H

Aufbereitungsgerät – Assistina 3x3/3x2 | Sterilisationsprozess mit allen Tests (Helix-Test, Bowie & Dick) | Validierung

IWB Consulting

Händedesinfektion | Einteilung der Medizinprodukte in die Risikogruppen

Abschluss

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test | Online-Prüfung (Die Zugangsdaten erhalten Sie am Ende des Kurses.)
Zertifikat nach bestandener Online-Prüfung



SEMINAR B

Ausbildung zur zertifizierten

Qualitätsmanagement-Beauftragten QMB

Christoph Jäger/Stadthagen

Samstag, 30. April 2016: 09.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Qualitätsmanagement kann so einfach sein! Diese Ausbildung ist konzipiert worden für Praxen, die bereits ein QM-System eingeführt haben oder kurz davorstehen. Damit eine Einführung aber auch für die Weiterentwicklung Erfolg bringen kann, wird eine fachlich ausgebildete Qualitätsmanagement-Beauftragte benötigt. In zahlreichen interessanten Workshops erlernen die Teilnehmer die Grundelemente eines einfachen, schlanken und verständlichen QM-Systems.

Kursinhalte

inklusive umfassendem Kursskript

QM-Grundwissen

Worauf kommt es eigentlich an? | Brauchen kleine Praxen eigentlich ein QM-System? | Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? | Die gesetzlichen Rahmenbedingungen

Grundlagen der QM-Dokumentation

Grundlagen zum Aufbau eines schlanken QM-Handbuches | Dokumentenlenkung und deren Revisionen | Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System | Praxisabläufe leicht gestaltet

Änderungen der QM-Richtlinie vom 7.4.2014

Der PDCA-Zyklus als Motor eines QM-Systems | Was steht hinter einem Risikomanagement und wie kann ich diese neue Forderung umsetzen?

Verantwortung und Organisation

Wer ist in unserer Praxis eigentlich wofür verantwortlich? | Das Organigramm für Ihre Praxis

Haftungsentlastung durch wichtige Mitarbeiterbelehrungen

Wissenswertes zu Belehrungen | Anlässe einer Belehrung | Wichtige Vorsorgeuntersuchungen | Was müssen wir bei einem Schülerpraktikanten beachten?

Weitere wichtige Punkte

Download der neuen Unterlagen aus dem Internet | Die staatlichen Fördermittel für eine Praxisschulung | Weitere QM-Ausbildungen in Deutschland | Wissensabfrage der QMB-Ausbildung mit einem Multiple-Choice-Test | Übergabe der Zertifikate

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

09.00 – 09.10 Uhr Eröffnung

09.10 – 09.50 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Elektrozahnbürsten

09.50 – 10.30 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
Zahnpasta – Die Allzweckwaffe der
oralen Prävention

10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

11.15 – 12.00 Uhr Priv.-Doz. Dr. Mozhgan Bizhang/Witten
Wo die Zahnbürste nicht ausreicht:
Besondere Hilfsmittel für die Pflege
von Interdentalräumen und Zunge

12.00 – 12.45 Uhr Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg
Häusliche Prophylaxe bei Risiko-
patienten: Was empfehle ich wem?

12.45 – 13.15 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Gut geputzt und dennoch krank?
Weshalb Mundhygiene und Parodontitis
(nicht) zusammenhängen

13.15 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 15.15 Uhr Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg
Infiltrationstherapie zur Behandlung
fluorotischer Veränderungen

15.15 – 16.00 Uhr Priv.-Doz. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg
Supra- und subgingivale Irrigation:
Was kann die „Munddusche“ wirklich
leisten?

16.00 – 16.15 Uhr Abschlussdiskussion



**Sinuslifttechniken und die Chirurgie
der Kieferhöhle von A–Z**
Der endoskopisch kontrollierte Sinuslift
(Ein Demonstrations- und Arbeitskurs)
Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
Dr. Theodor Thiele, M.Sc./Berlin
14.00–18.00 Uhr (inkl. Pause)

Vor, aber auch nach der Sinusbodenaugmentation und dem Setzen von Implantaten stellen sich Fragen, auf die exemplarisch anhand typischer klinischer Beispiele eingegangen wird. Während des Kurses werden die einzelnen Übungsschritte erläutert, demonstriert und mit klinischen Beispielen hinterlegt.

Kursinhalte

Theorie: Bedeutung der Kieferhöhle aus zahnärztlicher Sicht | Möglichkeiten der zahnärztlichen Diagnostik im Grenzbereich zur HNO | Zahnärztliche Chirurgie am Alveolarfortsatz und Kieferhöhle | Der Sinuslift und Knochenaufbau am Kieferhöhlenboden (div. Techniken) | Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Kieferhöhle

Video- und Livedemonstration am Modell:

Setzen von drei Implantaten auf jeder Seite | Sinuslift auf beiden Seiten | Endoskopie über die Fossa canina | Endoskopisch kontrollierter Sinuslift | Abtragung einer Zyste über die Fossa canina | Bimeatale Abtragung einer Zyste | Osteoplastischer Zugang über die Fossa canina nach Lindorf | Kontrolle der topografischen Anatomie durch Öffnen eines präformierten Fensters in der Kieferhöhle auch ohne Endoskop

Praktische Übungen:

SEMINAR MIT HANDS-ON!

- | Fenestrierung am rohen Ei mit dem DASK (Dentium Advanced Sinus Kit)
- | Setzen von Implantaten
- | Augmentation und Sinuslift am Modell

Kursgebühr

Kursgebühr inkl. DVD
Tagungspauschale



195,– € zzgl. MwSt.
35,– € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,– € netto

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.



Grundlagenseminar Biologische Zahnheilkunde

Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
16.00–18.00 Uhr (inkl. Pause)

Einführung in die Grundlagen der Biologischen Zahnheilkunde. Der Zusammenhang von chronisch-systemischen Erkrankungen und Erkrankungen der Mundhöhle. Störfelddiagnostik, chirurgische Konzepte und Alternativen zur Wurzelbehandlung. Gleichzeitig werden Wege aufgezeigt, wie biologisch ausgerichtete Behandlungskonzepte die Patientenzufriedenheit steigern und gleichzeitig auch zum Erfolgsmodell für die Praxis werden.

Kursinhalte

- I Allgemeine Grundlagen der Biologischen Zahnheilkunde
- I Praxiskonzept Biologische Zahnheilkunde
- I Patientengewinnung durch Biologische Zahnheilkunde

In Kooperation mit

ISMI – International Society of Metal Free Implantology e.V.



Kursgebühr

Kursgebühr

50,– € zzgl. MwSt.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

Knochenersatzmaterial

GUIDOR® *easy-graft*

- 
- 100 % alloplastisches Knochenersatzmaterial
 - Soft aus der Spritze
 - Im Defekt modellierbar
 - Härtet in situ zum stabilen Formkörper

www.easy-graft.com

Verkauf:

Sunstar Deutschland GmbH · Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Fon: +49 7673 885 10855 · Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com

Kongressgebühren Hauptkongress

Freitag, 29. April 2016 und Samstag, 30. April 2016

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 31.01.2016)	195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	220,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent (Frühbucherrabatt bis 31.01.2016)	95,- € zzgl. MwSt.
ZT/Assistent	120,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis)	nur Tagungspauschale
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

Kongressgebühren Programm Helferinnen

Seminar A – Hygiene (Freitag und Samstag)

Zahnarzt	250,- € zzgl. MwSt.
Helferin	199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH)	398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* (beide Tage, pro Person)	98,- € zzgl. MwSt.

Vorträge (Samstag)

Tagungspauschale*	99,- € zzgl. MwSt.
-------------------	--------------------

Seminar B (Samstag)

Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
-------------------	--------------------

Kursgebühren Pre-Congress Seminare

Freitag, 24. April 2015

Seminar ❶ Sinuslifttechniken	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar ❷ Biologische Zahnheilkunde	50,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar ❶ reduziert sich die Kongressgebühr für den Hauptkongress (Vorträge) am Samstag um 75,- € netto.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-290

event@oemus-media.de, www.oemus.com



Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg

**Wissenschaftlicher
Kooperationspartner**

Philipps



Universität
Marburg

ORGANISATORISCHES



Veranstaltungsort

Congresszentrum Marburg
Anneliese-Pohl-Allee 3
35037 Marburg
Tel.: 06421 6005-226
www.cz-marburg.de

So kommen Sie zum Kongress

Mit dem Auto

Die nach Marburg führende Schnellstraße B3 erreichen Sie über die Autobahn A5 aus Frankfurt am Main, über die A49 aus Kassel oder die A45 aus Dortmund.

Von der B3 nehmen Sie die Ausfahrt „Marburg-Bahnhofstraße“ und fahren dann in Richtung „Innenstadt“. Nach circa 500 Metern biegen Sie rechts in die Rosenstraße ab, wo sich sowohl das Congresszentrum Marburg als auch das VILA VITA Rosenpark befinden.

Bitte beachten Sie die beiden festinstallierten Radarkontrollen von Gießen kommend: am Ortsbeginn und unmittelbar vor der Ausfahrt „Marburg-Bahnhofstraße“. Fahren Sie umsichtig, es gilt Tempo 100!

Parkinformationen

Übernachtungs- und Tagungsgäste des Hotels VILA VITA Rosenpark können in der hauseigenen Tiefgarage des Hotels parken. Tagungsgästen des Congresszentrums Marburg steht die Tiefgarage in der Furthstraße zur Verfügung.

Bahnhof Marburg

Der Hauptbahnhof Marburg ist fußläufig in ca. 5 Minuten erreichbar.

Flughafen Frankfurt am Main

Zum Flughafen Frankfurt am Main sind es 90 Kilometer, die Fahrtzeit beträgt ca. 55 Minuten. Fragen Sie nach unserem Shuttle-Service.

Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29
info@prime-con.eu oder www.prime-con.eu

Begrenzte Zimmerkontingente im Kongresshotel bzw. weiteren Hotels bis zum 01.04.2016. Nach diesem Zeitpunkt: Zimmer nach Verfügbarkeit und tagesaktuellen Raten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Die ausgewiesenen Gebühren für Studenten werden nur für Studenten der Medizin/Zahnmedizin im Erststudium mit Nachweis gewährt. Das heißt, nicht für Masterstudiengänge im Zweitstudium (z. B. Uni Krems) und/oder vergleichbare postgraduierte Studiengänge und Ausbildungen.
6. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
7. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
8. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
9. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
10. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
11. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
13. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter der Rufnummer 0173 3910240.

Ausstellerverzeichnis

Stand: 18.04.2015

IMPLANTOLOGY START UP 2016/17. EXPERTENSYMPOSIUM „Innovationen Implantologie“



13. Jahrestagung der DGKZ



4. MUNDHYGIENETAG



MIS V3

Mehr Knochen.
Mehr Ästhetik.
Mehr Performance.



V3^{By MIS}



Mehr über das neue V3 Implantat erfahren Sie unter mis-implants.de

MIS Implants Technologies GmbH
Simeons carré 2 · D-32423 Minden
Tel.: 0571-972762-0 · Fax: 0571-972762-62

17. EXPERTENSYMPOSIUM
„INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE“

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-290
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

web

Für das **17. EXPERTENSYMPOSIUM** am 29./30. April 2016 in Marburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

ONLINE-ANMELDUNG UNTER: www.innovationen-implantologie.de



☐ Seminar A (Fr.+Sa.) ☐ Vorträge (Sa.) ☐ Seminar B (Sa.)	☐ Freitag ☐ Samstag	Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ Seminar 1 ☐ 2 ☐	HELPERINNEN
PROGRAMM ZAHNÄRZTE			
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT			
KONGRESS- TEILNAHME			
☐ Freitag ☐ Samstag	Workshop 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ Seminar 1 ☐ 2 ☐	PROGRAMM ZAHNÄRZTE	
PROGRAMM ZAHNÄRZTE			
TITEL, NAME, VORNAME, TÄTIGKEIT			
KONGRESS- TEILNAHME			
HELPERINNEN			

Bitte senden Sie mir das Programm zu den Parallelveranstaltungen:

☐ IMPLANTOLOGY START UP 2016 ☐ 13. Jahrestagung der DGKZ

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das **17. EXPERTENSYMPOSIUM** erkenne ich an.

PRAXISSTEMPEL/LABORSTEMPEL

DATUM/UNTERSCHRIFT

E-MAIL (BITTE ANGEBEN! SIE ERHALTEN IHR ZERTIFIKAT PER E-MAIL)



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

ZWP online
www.zwp-online.info

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig